



Handwerk trifft Industrie: Robotics, Automatisierung und Handarbeit in der Schaltanlagen-Herstellung und Energiewende.



Unternehmer unternehmen – mit Mut zum Wandel.

Harald Blaho ist das, was man eine Kämpfernatur nennt. Der ehemalige Langstreckenläufer muss auch nach seiner aktiven Laufbahn viele Hürden nehmen und bei der Digitalisierung seines Unternehmens einen langen Atem beweisen. „Man sollte sich ständig weiterentwickeln und nicht auf bestehenden Geschäftsmodellen ausruhen, denn die Welt um einen herum bleibt auch nicht stehen“, so Blaho. Getreu diesem Motto entwickelten er und sein Team die SSR Technik GmbH von einem regionalem Schaltanlagenbauer zu einem international agierenden Problemlöser, der gemeinsam mit seinen Kunden individuelle Hard- und Softwarelösungen entwickelt.

Neukundengewinnung durch Digitalisierung – mit kundenspezifischer Softwareentwicklung.

Die SSR Technik GmbH machte bereits im Jahr 2009 den ersten Schritt in Richtung Digitalisierung und kurbelte damit die Neukundengewinnung an. Zusammen mit einem Silikonlinsen-Hersteller für die Solartechnik machte sich Blaho an die Konstruktion einer neuen, digitalen Fertigungsanlage zur Produktion von CPV-Anlagen. Er wollte die Energiewende aktiv mitgestalten – die Digitalisierung machte es möglich. In der digitalen Welt angekommen, investierte das Unternehmen zunächst in die Steigerung der digitalen Kompetenz seiner Mitarbeiter und anschließend in neue, digitale Fertigungstechnologien.

Aufbruch ins digitale Zeitalter für eine internationale Präsenz.

Die Entscheidung für den Einsatz von Robotik fiel, als das Unternehmen zunehmend Anfragen erhielt, die von Menschenhand allein nicht mehr bewerkstelligt werden konnten. Die Roboter können beispielsweise schwere Glasscheiben von A nach B heben und punktgenau ablegen. Die Greifsysteme übernehmen damit aufwendige und körperlich anstrengende Aufgaben - das spart Ressourcen und schont die Gesundheit der Mitarbeiter. Neueste Errungenschaft in der Roboter-Programmierung ist das Bin-Picking (Griff in die Kiste). Zusätzlich mit einer industriellen Bildverarbeitung sind die Roboter in der Lage, eigenständig Inspektionen von Bauteilen durchzuführen.

Digitale Visionen – offen für Neues.

Durch die Kombination aus traditionellem Handwerk und dem lösungsspezifischen Einsetzen digitaler Technologien wurde aus dem reinen Anlagenbauer ein international agierender Lösungsanbieter mit einem breiten Angebotsportfolio für Kunden aus aller Welt, der heute 30 Roboter im Einsatz hat. Der Weg in die digitale Welt war lang. Aber die Zahlen können sich sehen lassen. Das Unternehmen blickt in eine positive Zukunft.



„Wir bauen Schaltanlagen und entwickeln berührungslose, bildergestützte Verfahren zur Messung und Inspektion von Werkstücken. Die Digitalisierung hat uns die Tür zur Welt geöffnet. Dabei wurden wir vom Kompetenzzentrum Digitales Handwerk immer unterstützt und ermutigt.“

Harald Blaho

Geschäftsführer von SSR Technik GmbH

Ansprechpartner

**Kompetenzzentrum
Digitales Handwerk
Schaufenster Nord
BFE-Oldenburg**
Dipl.-Ing. Rainer Holtz
Donnerschweer Str. 184
26123 Oldenburg
r.holtz@bfe.de
www.handwerkdigital.de

Unternehmen

SSR Technik GmbH
Geschäftsführer Harald Blaho

Waldecker Str. 17a
99444 Blankenhain
harald.blaho@ssr-technik.de
www.ssr-technik.de

Das Projekt **Kompetenzzentrum Digitales Handwerk** ist Teil des Förderschwerpunktes „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) initiiert wurde, um die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und im Handwerk voranzutreiben.

Weitere Informationen zum Förderschwerpunkt finden Sie unter mittelstand-digital.de